

Schock-Wochenende: Fünf Verletzte bei Motorradunfällen im Kreis!

Am Wochenende ereigneten sich im Kreis Siegen-Wittgenstein mehrere Motorradunfälle, bei denen fünf Personen verletzt wurden.

Siegen-Wittgenstein (ots)

Ein dramatisches Wochenende auf den Straßen des Kreises Siegen-Wittgenstein! Vom 6. bis 8. August häuften sich die Motorradunfälle und hinterließen insgesamt fünf Verletzte. Ausgelöst durch fahrerisches Fehlverhalten oder unvorhersehbare Situationen, sind die asphaltierten Pfade zur tödlichen Falle geworden!

Der Schock sitzt tief, als das Polizeimeldung eine beunruhigende Warnung vor übermotivierten Motorradfahrern, den sogenannten Kradrasern, verkündet. Am Sonntag fand ein besonderer Einsatz der Polizei statt, der die gefährlichen Raser ins Visier nahm und mehr über die Zustand der Fahrer sportlichen Gleichgesinnten ans Licht bringen wollte.

Die Unfälle - Tragödien in Serie

Der erste Unfall am Freitagmorgen, gleich auf der B508, war katastrophal! Eine Gruppe niederländischer Biker war unterwegs, als ein 64-jähriger Fahrer in einer Rechtskurve die Kontrolle verlor. Sein Motorrad schleuderte auf die Gegenfahrbahn - ein 43-jähriger LKW-Fahrer kam ihm direkt entgegen! Die beiden Fahrzeuge krachten ineinander und der Biker erlitt schwere Verletzungen. Gerade einmal 15.000 Euro

Sachschaden meldete die Polizei. Und nicht zu vergessen: die Bundesstraße war stundenlang gesperrt!

Doch damit nicht genug! Am Samstagabend war ein weiterer Motorradunfall zu beklagen. Ein 30-jähriger Biker aus Paderborn verlor in einer 180-Grad-Kurve die Kontrolle und prallte gegen die Leitplanke. Auch hier könnten Fahrfehler ein Grund für den Vorfall gewesen sein. Der Schaden? Rund 10.000 Euro. Ob er aus dem Schock unvorsichtig wurde oder schlichtweg Pech hatte, bleibt im Dunkeln.

Die verhängnisvolle Kollision

Und am drastischsten war der Zusammenstoß am Samstagmittag zwischen Bad Berleburg und Diedenshausen! Eine 33-jährige PKW-Fahrerin wollte in einer riskanten Aktion zwei Radfahrer überholen und übersah dabei einen 59-jährigen Motorradfahrer, der ihm entgegenkam. Die Folge? Ein Aufprall mit verheerenden Konsequenzen! Der Biker musste mit einem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen werden, schwer verletzt. Die PKW-Fahrerin und ihr kleines Kind kamen mit leichteren Verletzungen davon. Insgesamt beziffert die Polizei den Schaden auf etwa 20.000 Euro!

In allen Fällen hat das Verkehrskommissariat die Ermittlungen übernommen, um die Ursachen der schockierenden Unfälle zu klären. Ein Aufruf an alle Fahrer: bleibt vorsichtig und verantwortungsvoll auf der Straße!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de